

Ihre Übersicht zum Update 18.0

Allgemeine Änderungen:

- Textkorrekturen in einigen Registern (weitere Korrekturen sind in Arbeit)
- Optimierungen von Anbindungen, Darstellungen und Messmöglichkeiten
- Umbenennung einiger Buttons

Diagnostikmodul:

DM Belastungen:

- Neue Beschreibungen der Belastungen mit Hinweis auf Vorkommen

DM Biochemische Homöostase:

- Gruppenbildung zur besseren Orientierung und Filterung
- z.B. Energieträger, Hormone, Leberwert,...

DM Elektromog/ Geopathie:

- neue Beschreibungen und Etalonnamen für eine gezielte Orientierung

DM Gewebefrequenzen:

- deutsche Beschreibungen für eine bessere Orientierung im Bericht

DM Mikroorganismen und Helminthen:

- Neue Mikroorganismen wurden hinzugefügt: Borna-Virus, Yersinien, Campylobacter, Borrelien-Stämme

DM Pathomorphologie:

- Das Register Pathomorphologie wurde umfassend aktualisiert
 - Neue Beschreibung der Pathomorphologien
 - Löschen unrelevanter Pathomorphologien
 - Hinzufügen neuer, relevanter Pferde-Pathomorphologien

Empfehlungsmodul:

EM Allopathie:

- Das Register Allopathie wurde umfassend aktualisiert
 - Neue Beschreibungen
 - Löschen unrelevanter Allopathie-Etalone
 - Hinzufügen neuer, relevanter Allopathie-Etalone

EM Futtermittel

- Veränderung der Futtermittel-Beschreibungen

EM Homöopathie:

- die Schüsslersalze enthalten nun die Nummer im Etalonnamen

1 IHR UPDATE 18.0

1.1 Allgemeine Änderungen:

1.1.1 Textkorrekturen in vielen Registern (weitere Korrekturen sind in Arbeit)

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, dass Sie bisher mit Schreibfehlern und Übersetzungsschwierigkeiten leben konnten.

Unseren Dank zeigen wir in unserer systematischen Überarbeitung aller Register, Bilder- und Strukturbeschreibungen.

Wir freuen uns, wenn Sie uns auch weiterhin auftretende Fehler per Emailinformation (mit genauem Hinweis, wo der Fehler vorhanden ist), per Screenshot etc. zusenden. So können wir neben dem systematischen Aufbereiten gezielt Ihre Korrekturwünsche aufnehmen!

1.1.2 Optimierungen von Anbindungen, Darstellungen und Messmöglichkeiten

Einige Anbindungen von Erregern wurden optimiert, so dass nun hoffentlich alle Erreger auffindbar und messbar sind.

1.1.3 Umbenennung einiger Buttons

Das Umbenennen einiger Buttons geht auf verschiedenste Gründe zurück. Im Folgenden sind die wesentlichen Aspekte aufgeführt.

Eine Liste zur Umbenennung der Buttons erhalten Sie als Anlage zu diesem Dokument.

Ihre Absicherung als Berater im Besitzerkontakt

Für einige Namen von Buttons und Bildschirmen erhielten wir immer wieder Änderungswünsche: Im Kontakt mit Klienten sowie im Rahmen der rechtlichen Kriterien zur Arbeit als Berater ist z.B. die Unterscheidung zwischen Patient und Klient wegweisend. Daher ist nun im gesamten System immer der Begriff „Klient“ zu finden. So haben alle Berufsgruppen die Möglichkeit, nach Ihrem Leistungsspektrum mit dem System zu arbeiten. Ebenfalls sprechen immer mehr Ärzte und Therapeuten von Klienten statt Patienten.

Ihre Absicherung durch verstärkte Regelungen im Heilmittelwerbe-gesetz

Im Rahmen des Heilmittelwerbe-gesetzes erleben wir immer strenger werdende Re-gelungen. Um Ihre Praxistätigkeit auch in diesem Bereich abmahnungssicherer zu gestalten, haben wir uns für die Umbenennung einiger Funktionen und Buttons ent-schlossen.

Gerade alles, was im Bereich der therapeutischen Funktionen liegt, ist hiervon betrof-fen. Die neuen Begriffe sollen die Zuordnung mehr in den informationsmedizinischen Bereich bringen und damit herausarbeiten, dass es sich eher um eine Balancierung als um eine therapeutische Maßnahme handelt. Dies ist im Kontakt mit den soge-nannten Laienkreisen (Klienten) von Bedeutung.

Daher haben wir z.B. folgende Buttons umbenannt:

Metakorrektur	⇒	Balancing (plus, minus)
Metasodenreprinter	⇒	Global Reprinter
Herd testen	⇒	Auswahl testen
Prognose	⇒	Prozess-Analyse

Fachlich korrekte Angaben

Beispielsweise haben wir die Buttons rund um das Zeichnen einer Auswahl umbe-nannt. Vorher hieß es „Herd zeichnen“ jetzt „Auswahl zeichnen“.

Ein Herd ist klar definiert als ein umschriebener Gewebsbezirk, der eine Fernwirkung aufweist.

Herd detaillieren	⇒	Messpunkte setzen
Herd testen	⇒	Auswahl testen
Lokalisierung	⇒	Auswahl zeichnen
Lokalisierung entfernen	⇒	Auswahl entfernen
Ultrastruktur/ Herde zeigen	⇒	Ultrastruktur/ Auswahl zeigen

1.2 Diagnostikmodul:

1.2.1 Neue Beschreibungen in dem Register DM Belastungen

Das Register "Belastungen" wurde komplett überarbeitet. Nun erhalten wir über die Beschreibungen Hinweise, wo dieser Stoff vorkommt und wie er sich bei den Tieren und in der Umwelt auswirkt. So ist es für Sie nun leichter, ihren Klienten bzw. Besitzern zu erklären, welche Belastungen individuell wirken und was dadurch passieren kann. Hier ein paar Beispiele:

	0,000	CHROMOSOMENSATZ WEIBL. - ULTRASTRUKTUR #1
	0,806	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,171	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
2	0,240	MANGANPEROXID - CHEMISCH
2	0,259	FURMECYCLOX - CHEMISCH
	0,274	CADMIUM - SCHWERMETALL
	0,278	FAULBEERBAUM - PFLANZLICH
	0,298	ASBESTSTAUB - HAUSHALT
1	0,301	ETHYLACETAT - CHEMISCH
	0,303	SILBERAMALGAM - CHEMISCH
	0,305	BENZOPYREN - CHEMISCH
	0,315	PALLADIUM-SILBER-LEGIERUNG - CHEMISCH
	0,324	WALNUS - HAUSHALT
	0,330	FINGERKRAUT - PFLANZLICH
	0,335	UROTROPIN - CHEMISCH
	0,337	MELDE - PFLANZLICH
1	0,339	AZIDOTHYIMIDIN - CHEMISCH
	0,348	ESCHE - PFLANZLICH
	0,352	BIRKE - PFLANZLICH
	0,355	AMERIKANISCHE SCHWARZFICHTE - PFLANZLICH
	0,359	LEVOMYCITIN - CHEMISCH
	0,361	NAPHTALIN - CHEMISCH
	0,365	POLYSTIROL - CHEMISCH
	0,366	ZAHNGOLD - METALL
	0,367	WASCHBLEICHMITTEL - METALL
<p>Vorkommen: Oxidationsmittel, Glasherstellung (Glasmacherseife), Komplementaerfarben Wirkung: Atemwegsreizung; Uebelkeit, Schmerzen, Husten, Dyspnoe, Bronchitis, Pneumonitis, Lungen- und Nervenschaden Bemerkung: Beeintrachtigte Fortpflanzungsfahigkeit</p>		

	0,000	CHROMOSOMENSATZ WEIBL. - ULTRASTRUKTUR #1
	0,806	OPTIMALE VERTEILUNG
x	0,171	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
2	0,240	MANGANPEROXID - CHEMISCH
2	0,259	FURMECYCLOX - CHEMISCH
	0,274	CADMIUM - SCHWERMETALL
	0,278	FAULBEERBAUM - PFLANZLICH
	0,298	ASBESTSTAUB - HAUSHALT
1	0,301	ETHYLACETAT - CHEMISCH
	0,303	SILBERAMALGAM - CHEMISCH
	0,305	BENZOPYREN - CHEMISCH
	0,315	PALLADIUM-SILBER-LEGIERUNG - CHEMISCH
	0,324	WALNUS - HAUSHALT
	0,330	FINGERKRAUT - PFLANZLICH
	0,335	UROTROPIN - CHEMISCH
	0,337	MELDE - PFLANZLICH
1	0,339	AZIDOTHYIMIDIN - CHEMISCH
	0,348	ESCHE - PFLANZLICH
	0,352	BIRKE - PFLANZLICH
	0,355	AMERIKANISCHE SCHWARZFICHTE - PFLANZLICH
	0,359	LEVOMYCITIN - CHEMISCH
	0,361	NAPHTALIN - CHEMISCH
	0,365	POLYSTIROL - CHEMISCH
	0,366	ZAHNGOLD - METALL
	0,367	WASCHBLEICHMITTEL - METALL
<p>Vorkommen: Pestizide, Herbizide, Fungizide, Insektizide; Akarizide, Nematizide, Molluskizide, Rodentizide Wirkung: Gesundheitsschaedlich; Antriebsstoerungen, Mattigkeit, Lustlosigkeit, Leber-, Nieren-funktion</p>		

1.2.2 DM Biochemische Homöostase:

Die Arbeit mit dem Register „Biochemische Homöostase“ wird durch die neue Gruppenbildung stark erleichtert.

Das Hinzufügen des „Gruppennamen“ innerhalb des Registers hilft, die Sortierung nach spektraler Ähnlichkeit schneller zu erfassen und die Etalone direkt auf ihre Funktionen im Organismus zu erkennen.

Beispielsweise gibt es die Gruppen „Enzym_Leberwert“ oder „Mineralstoffe_und_Enzyme“. Die Beschreibung liefert nach wie vor die ausführliche Information, der Etalonname mit dem Gruppennamen liefert die biochemische Bedeutung in Kürze.

	0,000	LUFTROEHRE UND BRONCHIEN von vorne
	2,792	OPTIMALE VERTEILUNG
		VIRTUELLES MODELL
+3	0,057	LEUKOZYTEN DES PERIPHERISCHEN BLUTES - BLUTZELLE
+1	0,049	STABKERNIGE NEUTROPHILE - BLUTZELLE
+1	0,055	BLUTSENKUNGSGESCHWINDIGKEIT (BSG) - ENTZÜNDUNGSPARAMETER
+1	0,055	SEGMENTKERNIGE NEUTROPHILE - BLUTZELLE
	0,035	KALIUM DES BLUTPLASMAS - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,046	ALPHA-AMYLASE DES SERUMS - ENZYM_VERDAUUNG
	0,047	EISEN DES BLUTSERUMS - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,050	KREATININ IM BLUTSERUM - NIERENWERT
	0,051	HARNSAEURE IM SERUM DES BLUTES - NIERENWERT
	0,053	NATRIUM DES BLUTPLASMAS - MINERALSTOFFE_UND_ELEKTROLYTE
	0,054	LYSOZYM DES BLUTSERUMS - IMMUNABWEHR

Ebenfalls lassen sich mit der Funktion „Filter“ nun Etalone einer Gruppe der Biochemischen Homöostase gemeinsam anschauen.

	0,000	KOPF Sagitalschnitt, rechts
	3,616	OPTIMALE VERTEILUNG
		VIRTUELLES MODELL
0,040		LEUKOZYTEN DES PERIPHERISCHEN BLUTES - BLUTZELLE
0,048		SEGMENTKERNIGE NEUTROPHILE - BLUTZELLE
0,052		BASOPHILE GRANULOZYTEN - BLUTZELLE
0,061		EOSINOPHILE GRANULOZYTEN - BLUTZELLE
0,064		LYMPHOZYTEN - BLUTZELLE
0,067		STABKERNIGE NEUTROPHILE - BLUTZELLE
0,069		MONOZYTEN - BLUTZELLE
0,102		ERYTHROZYTEN - BLUTZELLE
0,114		RETIKULOZYTEN DES PERIPHERISCHEN BLUTES - BLUTZELLE
0,115		THROMBOZYTEN DES PERIPHERISCHEN BLUTES - BLUTZELLE

1.2.3 DM Elektromog/ Geopathie:

In diesem Register haben wir viele Beschreibungen neu überarbeitet, um weiterführende Informationen zu elektromagnetischen oder geopathischen Belastung zu liefern. Die Beschreibungen helfen Ihnen die genauen Belastungsquellen gezielter herauszufinden und mit Ihren Klienten bzw. Pferdebesitzern zu besprechen.

Ebenfalls wurden im Register Gruppen erstellt, durch die einerseits gefiltert werden kann, sowie auch auf den ersten Blick eine Einordnung geschehen kann nach den Belastungen (z.B. Terrestrische Reizzonen, Erdstrahlen etc).

		0,000	ARTERIE - HISTOLOGISCHER SCHNITT #1
		1,565	OPTIMALE VERTEILUNG
x		0,356	VIRTUELLES MODELL (P < 0.05)
•	1	0,503	OZONBELASTUNG - IONISIERENDE STRAHLUNG UND OZON
•	2	0,505	HARTMANNGITTER - TERRESTRISCHE REIZZONE
		0,538	CURRYGITTER - TERRESTRISCHE REIZZONE
•	1	0,544	MIKROWELLEN UND HANDYSTRALUNG - ELEKTROMAGNETISCHE FELDER
•	1	0,559	VERWERFUNGEN - TERRESTRISCHE REIZZONE
		0,629	RADON -TERRESTRISCHE REIZZONE
		0,631	BRUCH - ERDSTRAHLEN
		0,645	BELASTUNG DURCH VERWERFUNGEN - TERRESTRISCHE REIZZONE
		0,660	MAGNETISCHE FELDER - MAGNETISCHE FELDER
		0,672	DOPPELZONEN VON GITTERN - TERRESTRISCHE REIZZONE
		0,697	NIEDERFREQUENTE TECHNISCHE FELDER - ELEKTROMAGNETISCHE FELDER
		0,728	UKW FREQUENZEN - ELEKTROMAGNETISCHE FELDER
		0,784	WASSERADERN - TERRESTRISCHE REIZZONE
		1,158	GEOPATHOGENE KRAFTFELDER - TERRESTRISCHE REIZZONE

1.2.4 DM Gewebefrequenzen:

Im Register Gewebefrequenzen wurden die Etalon-Namen um die deutschen Begriffe erweitert. So sind die deutschen Begriffe auch in den Bericht mit aufgeführt und müssen nicht mehr manuell zugefügt werden.

Beispielsweise

- OSTEOZYT – KNOCHENZELLE
- ARTERIA RENALIS - NIERENSCHLAGADER

0,353	ARTERIA CORONARIA - HERZKIRANZGEFÄSSSCHLAGADER
0,376	ARTERIA BRONCHIALIS - BRONCHIALSCHLAGADER
0,591	TUNICA MUCOSA INTENSTINI TENUIS - DÜNNDARMSCHLEIMHAUT
0,658	ARTERIA CORONARIA DEXTRA - RECHTE HERZKIRANZGEFÄSSSCHLAGADER
0,755	AORTA TUNICA INTIMA - HAUPTSCHLAGADER_GEFÄSSINNENWAND
1,207	PAPILLAE DUODENI - SCHLEIMHAUTFALTE_ZWÖLFFINGERDARM
1,300	ARTERIA CORONARIA SINISTRA - LINKE HERZKIRANZGEFÄSSSCHLAGADER
1,695	COLON - DICKDARM
1,868	BRONCHUS - BRONCHIE
2,232	ARTERIA RENALIS - NIERENSCHLAGADER
2,477	BRONCHIOLI - BRONCHIOLEN

1.3 Empfehlungsmodul:

1.3.1 EM: Allopathie:

- Überarbeitung des kompletten Registers
- Aussortieren der nicht anzuwendenden Präparate aus der Humanmedizin beim Pferd
- Kennzeichnung der Präparate für Pferd/ Mensch
- Ergänzung vieler relevanter Medikamente aus dem Veterinärbereich mit umfassender Beschreibung für Indikationen, Dopingrelevanz, Inhaltsstoffen etc.

1.3.2 EM Futtermittel:

- Überarbeitung des kompletten Registers im Rahmen der Beschreibungen
- Umfassende Beschreibung bezüglich Inhaltsstoffen, Fütterungsempfehlung, Anwendungsgebiete etc.
- Eine Erweiterung des Registers um für Pferde relevante Futtermittel wird im Update 18.1 durchgeführt!

1.3.3 EM Homöopathie: Schüsslersalze

- Die Etalonnamen der Schüsslersalze enthalten nun auch die Nummernangabe, unter denen die Salze in der Regel erworben werden.

1.3.4 EM Homöopathie: 58 neue Präparate

Das Register Homöopathie wurde mit 58 neuen Etalonen umfassend erweitert.

- | | |
|-----------------------------|------------------------------|
| • ACID SULFURIC C30 | • CROTALUS C30 |
| • ACIDUM PHOSPHORICUM C30 | • CROTAN TIGLIUM C30 |
| • AETHUSA C30 | • DIGITALIS C30 |
| • AGARICUS MUSTARIUS C30 | • DIOSCOREA VILLOSA C30 |
| • ALLIUM CEPA C30 | • DROSERIA C30 |
| • ALOE C30 | • EUPATORIUM PERFOLIATUM C30 |
| • AMMON-CARB C30 | • GLONOINUM C30 |
| • ANTIMONIUM TATRARICUM C30 | • GRAPHITES C30 |
| • APOCYNUM C30 | • HELLEBORUS C30 |
| • APON C30 | • HEPAR SULFURIS C30 |
| • ASA FOETIDA C30 | • HYDRASTIS C30 |
| • ASANUM C30 | • IRIS C30 |
| • AURUM CHLORATUM C30 | • KALIUM BICHROMICUM C30 |
| • AURUM TRIPHYLLUM C30 | • KALIUM JODATUM C30 |
| • BANIUM CARBONICUM C30 | • KALIUM PHOSPHORICUM C30 |
| • BELLIS PERENNIS C30 | • MERCURIUS CORROSIVUS C30 |
| • BORAX C30 | • MEZEREUM C30 |
| • BUFO C30 | • OKOUBAKA C30 |

- CALADIUM SEGUINUM C30
- CALCIUM ARSENICOSUM C30
- CALLUS CACTI C30
- CAMPHORA C30
- CANTHARIS C30
- CAPSICUM C30
- CARBO ANIMALIS C30
- CAULOPHYLLUM C30
- CINA C30
- CINNABARIS C30
- COFFEA C30
- PHYTOLACCA C30
- PODOPHYLLINUM C30
- RHODODENDRON C30
- RUMEX C30
- SABADILLA C30
- SAMBUCUS NIGIA C30
- SILICEA C30
- STAPHISAGRIA C30
- STRAMONIUM C30
- SYMPHYTUM C30
- TUBERCULINUM C30